



## Universitätsbibliothek Paderborn

**ANATOMIAE LVTHERI || PARS PRIMA.|| Das ist/|| Auß den  
Siben boesen Geistern des vil See=||len verlustigen vnd  
also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste  
Geister.|| I. Der Fleischlich ...**

Das ist/|| Auß den Siben bösen Geistern des vil See-||len verlustigen vnd  
also tewren Manns D.|| Martini Lutheri, die Drey erste Geister.|| I. Der  
Fleischlich geist.|| II. Der Lester geist.|| III. Der Lotter geist.|| ...

**Pistorius, Johann**

**1595**

**VD16 L 3592**

Capvt Qvintvm. Von Hieronymo Embser.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35656**

Als ohn das Luther den Wahlen ferner nicht trawet dann er  
sibet/ (Tom. 1. Germ. fol. 119.)

Solche wideretinander lauffend Sach schreibt Luther zu einer  
zeit/ Nemlich Anno 18. vnd 19. da er noch zu Augspurg vnd nach  
dem er abgewichen war/ Aber Anno 20. lasse er sein Ohren besser se-  
hen/ vnd ist ihm der vorhin freundlich verstendig Cardinal  
nunmehr ein vnuerstendiger/ vnglücklicher/ vntrewer Mann/  
ein vngestümer Tyrann/ (Im Brieff an Pappst Leonem Tom.  
1. Lat. fol. 434.) Ein Römischer Bub/ der ein offenen/ erlognen  
falschen Brieff an Churfürsten geschriben/ (Tom. 1. Ger. fol.  
345. Von den newen Eclischen Bullen Anno 20.) Sucht nicht  
Gottes Ehr/ (Ibid. fol. 366. auff des Boeken 2c.) ein Barbarus/  
ein Bestia (thier) 2c. Vnd wie dem Gottlosen Mann forner beliebt/  
den vorhin von ihm gelobten Mann mit seinem Eugentmaul zu schän-  
den/ dauon Ich alhie weiters nichts anreg.

PRO.  
CONTRA.

CAPVT QVINTVM  
AZOARAE V.

Von Hieronymo Embser.

**W**Et einer von dem Luther zerscholten worden/  
So ist diser vnder den Theoldgen der sörnembst/ Den  
er nicht allein schmecht/ sondern wie ein Fußstuch mit  
seinen Serofüssen zertrittet/ vnd jämmerlich verspot-  
tet/ Das einem noch wunder geben soll/ woher der  
Bub die Schandtwordt all entlehnet/ anderst als sie ihm von dem  
Tausentlünster seinem Zuchmeister eyngeden worden sein müs-  
sen. Dann diser Ehrlich gelehrte Mann (Tom. 1. Germ. à fol.  
360. vsque ad fol. 397. vnd also in 36. blättern vnd vier Tractet-  
lin vff einander) von dem Lutherbuben Anno 21. erstlich schende-  
lich genambset wurde/ Ein vnuernünfftiger Bock/ offenslicher  
Lugner vnd Lasterer/ vnuernünfftig wütend Thier/ Em-  
ser Bock/ Wolff/ vnd Schlang/ vnuerstendiger blinder  
Kopff/ vergiftiger Lugner/ wütiger Blutsüchtiger Tyrann/  
vnuer-

vnuerstendiger Kopff / leichtfertiger Esel / kein Mensch son-  
 der ein Bock / Bocks Kopff / offentlicher Lugner mit seinem  
 Bocksrüssel / Bottechter Lump / vnuerscheumbter Lasterer und  
 Lugner / Emser / Bocks Emser / Juncker Bock / der mit grossen  
 feurigen verlippen / vnd listigen Lugen vmbgeht / rasend und  
 vnfinnig / lugehaffter Bub / Bock zu Leipzig / Der ein erkantter  
 Teuffel hat / der mit vollem Hals leugt / grober Bockskopff  
 grewlicher Gottslasterer / der auß seinem giftigen Hellraden  
 lästerliche / hellische / Kezerische / wütterische vnsummen wort  
 in den Himmel treibt / vnd stinckt / Dieb / Rauber / Ver-  
 räter / Verfärer / Judas / Mordschreier / Bock / du tauher  
 Bock / grober Esel / Ich frag nicht ob der Teuffel an deiner  
 statt mir volig / vmb dein vnd aller Teuffel wollen und volgen  
 bekümmert sich niemand / Des Teuffels vnd EndtenChristis  
 vorfechter / grober Esels Kopff / Schneider Emser / Käse-  
 fresser / Plattenfrager / were werth daß man ihn zu S. Geirig  
 mit Ketten fület / Affenspil vnd Lugentraget / grob Holz-  
 Wunderheiliger Bock / grober Esels Kopff / Bock vnd Esel  
 des Teuffels vnd EndtenChristis Vorfechter / hat kein  
 Hirn im groben Kopff / Speiet auß was ihm ins Maul fällt  
 Hewet sich allweg in Backen / Lugner / Bub / geschmirrt bo-  
 schorner Priester / zarter Tyrann / Juncker Priester &c.

Dabeneben wirdt er dermassen lotterbüßisch gedankelt vn-  
 holthit / vnd dazu in wichtigen Theologischen Sachen / daß man sich  
 gegen dem Luther außspeien vnd ohren vnd augē zuschliessen soll. Das  
 an selbigem ort der Luther / als wann er zum Hurhaus / oder zur  
 Schalcksnarren bestelt were / volgendet gestalt den Herrn Endten  
 tractirt / Lieber Esel leck nicht / Behüt Gott die Geys die  
 Hörner in seiden gesöchten tragen / vor diesem Bock. Lieber  
 Bock stoss mich nicht / Behüt Gott vor Gabelstichen die  
 chen drey Löcher / Gebenedeiet sey der Bock zu Leipzig / die  
 liche Jungfraw S. Emser / wie ist ewer Keuscheit so eisernt  
 Darumb tragen die Weiber Schleyer vnd die Jungfrawen  
 Bopff / daß man ihr Platten nicht seh. Bocks Emser &c.

mir ein seltsamer Kriegsmann zc. Welche Fraken/deren noch viermal so vil sein/ an dis ort nicht gehören/ Sondern im Bisffetigen geist hernach volgen werden.

Ob auch wol/ was gegen D. Ecken/ Herrn Murnern/ Bischoff Fabrum/ Herrn Cochleum/ Vvicelium/ Catharinum vñ andern ebener gestalt geschetz/ noch etliche bogen zu beschreiben auffstendig vñ vbrig sein/ vñ welchermassen er sie mit ihren Namen setten/ sondern mehrertheils Roslöffel/ Kochlöffel/ Esels Köpff/ Brunscherben/ Eck Schmidt/ Wikel/ Töpel/ Knobel/ Fils/ Sew/ Tellerlecker/ Roslöffel mit seiner Ros vñ Schnudel/ Papiersehender/ des Teuffels Meuter vñ Glider/ Teuffels Schreier nent/ vñ fürnemblich (Tom. 6. fol. 30. b. vñ Tom. 7. fol. 266. vñ Tom. 8. fol. 7.) Jedoch weil villeicht nach solchen Leuten nicht vil gefragt wirdt/ wollen wir vns jetziger zeit damit nicht vffhalten/ Sondern zu ander gelegenheit sparen/ vñ vns jeho an disem wenigen genügen lassen.

## CAPVT SEXTVM AZOARAE V.

### Von Juristen.

Tom. I. Germ. Im buch an Christlichen Adel.  
fol. 311. Anno 20.

**I**n Juristen vñ Theologen nicht ich für mich/ vñ sag zum ersten/ Das es gut were/ das geistlich Recht von dem ersten Buchstaben/ bis an den letzten/ würd zu grund außgetilget/ sonderlich die Decretalen/ Es ist vns vbrig gnug in der Bibliē geschrieben/ wie wir vns in allen dingen halten sollen/ So hindert solches studiren/ nur die heilige Schrift/ Auch das mehrer theil eitel Geiz vñ Hoffart schmeckt/ vñ ob schon vil gutes darinnen were/ Solt es dennoch billich vndergehn/ darumb/ Das der Paps alle geistliche Rechte in seines herzen Kasten gefangen hat zc. Ey so fall es ja dahin in Gottes Namen/ das ins Teuffels Namen sich erhaben hat.  
vñ

NB.

In der Bibel steht nicht allein was wir glauben/ Sondern auch alles was wir in eufferlichem lebē thun sollen.

Wo bleiben dann alle Lu-